

VGÖD Corner (Verband für Geoökologie in Deutschland e.V.)

Die Dimension *Zeit* in der Geoökologie

Jubiläumstagung des VGÖD in Bayreuth



DOI: <http://dx.doi.org/10.1065/uwsf2007.01.164>

'Die Dimension *Zeit* in der Geoökologie – Paradoxes zwischen Störung und Stabilität', so lautete der Titel des geoökologischen Kongresses (GEOöKon) 2006, den der Verband für Geoökologie in Deutschland (VGÖD) vom 17. bis 19. November 2006 an der Universität Bayreuth in Zusammenarbeit mit dem *Bayreuth Center of Ecology and Environmental Research* ausrichtete.

Die Tagung wurde mit einem öffentlichen Abendvortrag von Prof. Dr. Andreas Troge, Präsident des Umweltbundesamtes, eröffnet, der zum Thema 'Zeit für Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeit ohne Zeit – zur kommunikativen Sperrigkeit des gut Gemeinten' sprach.

Am Samstag, den 18.11. wurden zwei parallele Vortragsreihen rund um das Thema *Zeit* angeboten. Im Wissenschaftsforum präsentierten Hochschuldozenten geoökologischer Fachrichtungen Einblicke in aktuelle Forschungsfragen zur Dimension *Zeit* (z.B. Geomorphologie, Klimatologie, Bodenkunde, Ökologie). Im Praxisforum berichteten Geoökologinnen und Geoökologen aus ihrem Berufsleben in der Privatwirtschaft oder dem öffentlichen Dienst, u.a. aus den Bereichen Trinkwasserschutz, Pflanzenschutzmittelzulassung, Abfallwirtschaft, ökologisches Bauen oder Ökologie der *Zeit*.

Vier Exkursionen in der Bayreuther Umgebung bildeten am Sonntagvormittag den Abschluss der Konferenz. Im Fichtelgebirge wurde unter dem Themenschwerpunkt Waldökologie eine naturpädagogische Einrichtung besucht. Eine zweite Exkursion in diesen Mittelgebirgsraum gab Einblicke in die Luftüberwachung und die klimatologischen Experimente der Abteilung Mikrometeorologie der Universität Bayreuth. Im Einzugsgebiet des Obermains waren exemplarisch die Ergebnisse einer Renaturierung zu betrachten, die mittlerweile 26 Flussabschnitte in der Region umfasst und bei der Interessen von Ökologie und Ökonomie, Naturschutz und Naherholung berücksichtigt werden konnten. Im Ökologisch-Botanischen Garten der Universität Bayreuth wurden schließlich Versuchsflächen gezeigt, auf denen der Einfluss von Trockenheit, Extremniederschlägen und Erhöhung der Bodenauftauintervalle im Winter auf unterschiedlich artenreiche Grünlandvegetation untersucht wird.

Der geoökologische Kongress wurde erstmals nach dem Konzept, Vertreter aus Wissenschaft und Praxis in parallelen Vortragsreihen in einer Veranstaltung zusammenzubringen, durchgeführt. Diese Tagungsstruktur und auch das breite Spektrum der Vortragsthemen sollten der fachlichen Diversität von Geoökologinnen und Geoökologen Rechnung zol-

len und die Kommunikation über die Arbeits- und Forschungsschwerpunkte hinweg sowie zwischen Forschung und Praxis fördern. Der Ansatz wurde von den Referenten und Teilnehmern der gut besuchten Tagung sehr begrüßt. Der VGÖD sieht somit das Ziel erreicht, den Informationsaustausch und den Aufbau von Netzwerken zu unterstützen.

Die Ausgabe 3/2006 des FORUM DER GEOÖKOLOGIE enthält ausführlichere Berichte über den GEOöKon sowie ausgewählte Tagungsbeiträge.

Im Rahmen der Tagung feierte der VGÖD auch sein zwanzigjähriges Bestehen mit einem musikalisch untermalten Festakt. Die Festredner beleuchteten die Entwicklung des VGÖD und die Vielseitigkeit der Geoökologie aus verschiedenen Blickwinkeln. Der VGÖD wurde 1986 als 'Verein der Geoökologen' in Bayreuth gegründet, um den Bekanntheitsgrad der Geoökologie zu steigern. Andere Aufgaben gesellten sich hinzu, z.B. die Mitgestaltung der geoökologischen Ausbildung, die Rolle als Kommunikationsplattform für Geoökologinnen und Geoökologen und die Mitwirkung bei der Profilierung der Geoökologie. Diese Themen bilden bis heute die Arbeitsschwerpunkte des Verbandes.

Aus dem Inhalt der aktuellen Ausgabe (3/06) Forum der Geoökologie:

Schwerpunkt: GEOöKon 2006 – Beiträge aus dem Praxisforum

- Zeitliche und räumliche Heterogenität von Messungen des Stoffflusses am Beispiel Nitrat und ihre Bedeutung für den vorsorgenden Grundwasserschutz
- Flussparadies Franken
- Tempo! Tempo? – Auf dem Weg zu einer Ökologie der *Zeit*
- Die Zeichen der *Zeit* erkennen – Nachhaltige Betriebsführung im Handwerk
- Protokoll einer wissenschaftlichen *Zeitreise* im Praxisforum

Weitere Beiträge (u.a.):

- Abendvortrag von Prof. Dr. Andreas Troge: *Zeit für Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeit ohne Zeit – Zur kommunikativen Sperrigkeit des gut Gemeinten*
- Interview mit Sabine Perch-Nielsen, Gründungsmitglied von 'myclimate'
- Die Bedeutung der Wasserpflanzen für die Bewertung des ökologischen Zustandes von Fließgewässern am Beispiel der Alb

Ihr Kontakt zum VGÖD: Verband für Geoökologie in Deutschland e.V., Hauptgeschäftsstelle, Dr. Brunhild Komor, Alexanderstr. 9, D-95444 Bayreuth; Tel.: 09 21 / 72 15 92 15; Fax: 09 21 / 85 14 97; vgoed@geooekologie.de; www.geooekologie.de